

So kleiden Sie sich für Bewerbungsfotos

Tipps von unserem Partner AUBI-plus

Wahl der Kleidung

Sie wollen sich bei einem Unternehmen bewerben und benötigen nun professionelle Bewerbungsfotos? Bei der Wahl Ihrer Kleidung können Sie sich vorab auf der Unternehmenshomepage informieren, wie sich die Mitarbeiter des Unternehmens nach außen präsentieren. Je nach Branche kann die Richtung der Kleiderwahl unterschiedlich ausfallen. Falls Sie unschlüssig sind, greifen Sie zu dem klassischen Outfit: Jackett und Hemd für die Herren, Blazer und Bluse für die Damen. Um später ein authentisches Bewerbungsfoto in den Händen zu halten, sollten Sie sich in Ihrem Outfit wohl fühlen. Diese innere Sicherheit und Ihr Wohlbefinden strahlen Sie während des Fotoshootings auch nach außen aus! Des Weiteren sollten Sie auf eine gedeckte Farbe Ihrer Kleidungsstücke achten, um das Hauptaugenmerk auf Ihre Person zu lenken. Und selbstverständlich sollte Ihr Outfit flecken- und fusselfrei sein.

Tipps für Frauen

Kennen Sie das Sprichwort „Weniger ist mehr“? Insbesondere bei Bewerbungsfotos sollten Sie als Frau auf Natürlichkeit und Dezentheit achten. Ihr gewähltes Make-Up sollte Ihrem Hautton entsprechen; vermeiden Sie Ränder am Hals. Bei flüssigem Make-Up ist zu beachten, dass Sie Ihr Gesicht vor dem Shooting abpudern, um einen Glanzeffekt zu vermeiden. Darüber hinaus sollten Sie von schulterfreier Kleidung, einem zu tiefen Dekolleté und zu viel Schmuck wie großen Ohrringen oder einer auffallenden Kette absehen. Passen Sie Ihre Accessoires Ihrer Kleidung an, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzeugen.

Ein weiteres Augenmerk gilt der Frisur: Viele Studien belegen, dass Frauen mit zurück gekämmten Haaren oder einer hochgesteckten Frisur besser beim Personaler ankommen. Unterbewusst unterstellt der Personaler Ihnen als Bewerberin so mehr Führungskompetenz und Durchsetzungsvermögen. Alles in allem sollten Ihre Haare gekämmt und gepflegt sein und das Gesicht nicht verdecken.

Tipps für Männer

Vollbart liegt im Trend, doch bei Bewerbungsfotos ist er ein umstrittenes Thema. Je nach Branche kann ein Vollbart unseriös und dem jeweiligen Job nicht entsprechend wirken. Am besten sollten Sie sich als Mann rasieren und einen gepflegten Eindruck auf dem Bewerbungsfoto hinterlassen. Auch das Outfit der Männer spielt für viele Personaler eine wichtige Rolle. Wählen Sie ein helles schlichtes Hemd, das farblich zu Ihren Augen und Ihren Haaren passt. Damit erzeugen Sie ein

harmonisches Gesamtbild auf dem Foto. Insgesamt sollte Ihr Outfit nicht mehr als drei unterschiedliche Farben enthalten.

Falls Sie sich dazu entscheiden, eine Krawatte zu tragen, müssen Sie auf folgende Kriterien achten:

- Der oberste Knopf des Hemdes wird zugeknöpft.
- Wählen Sie eine schlichte Krawatte, die zum restlichen Outfit passt.
- Der Krawattenknoten sollte perfekt sitzen.

Was Sie über Bewerbungsfotos wissen sollten

Das Thema Bewerbungsfoto ist immer noch sehr umstritten, da das Antidiskriminierungsgesetz besagt, dass Sie als Bewerber ohne Foto nicht benachteiligt werden dürfen. Doch stellen Sie sich ein Magazin ohne Bilder vor: Was für eine Wirkung hätte dieses auf Sie? Genauso verhält es sich auch bei Ihrer Bewerbung, denn Personaler möchten sich vorab einen Eindruck von Ihrer Person machen. Ganz nach dem Sprichwort „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ können Sie Ihr Bewerberprofil mit einem professionellen Foto ergänzen und damit Ihre Chancen auf den Job erhöhen. Mit einer gewissen Portion guter Laune und einem freien Kopf erzielen Sie ein strahlendes und sympathisches Resultat! Sie vermitteln dem Personaler einen Teil Ihrer Persönlichkeit und signalisieren Ihre Motivation zur ausgeschriebenen Stelle.

Empfehlungen für ein gutes Bewerbungsfoto

Ein gutes Bewerbungsfoto besteht aus vielen kleinen Einzelheiten, die zu einem stimmigen und sympathischen Gesamteindruck führen. Neben den oben beschriebenen Kriterien Kleidung, Frisur, Make-Up und Motivation sollten Sie noch weitere Punkte beachten:

Die meisten Bewerbungsfotos werden für die schriftlichen Bewerbungsunterlagen, d.h. Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf, verwendet. Bei der Platzierung Ihres Fotos sollten Sie beachten, dass Sie stets in die Seite hineinschauen. Da in den meisten Fällen das Bewerbungsfoto oben rechts in den Lebenslauf eingefügt wird, sollten Sie Ihre linke Gesichtshälfte zeigen und den Blick auf ein imaginäres Gegenüber richten. Im Gegensatz zu den Fotos für Personalausweis oder Reisepass, bei denen lächeln verboten ist, können Sie mit einem freundlichen und aufgeschlossenen Lächeln bei dem Personaler punkten. Doch die Grenze zwischen einem vorgetäuschten, einem echten und einem übertriebenen Lächeln ist sehr schmal. Wenn Sie Ihr Bewerbungsfoto bei einem erfahrenen Fotografen machen lassen, wird er Sie darauf aufmerksam machen und Sie ins rechte Licht rücken. Ein gängiges Motiv ist ein sogenanntes Halbportrait, bei dem die Schulterpartie ein Fünftel des Fotos einnimmt.

Um die Aktualität Ihrer Bewerbungsunterlagen zu gewährleisten, sollte Ihr Bewerbungsfoto nicht älter als zwölf Monate sein. Schließlich soll der Personaler Sie bei dem Vorstellungsgespräch auch wiedererkennen!

Ungeeignete Bewerbungsfotos

Immer wieder hört man Aussagen wie zum Beispiel „Das ist doch nur ein Foto“ oder „Ich kann mich auch selbst fotografieren und mich in Szene setzen“. In den meisten Fällen entstehen unprofessionelle Fotos, die bei den Personalern einen negativen Eindruck machen und somit Ihre Chancen auf den Job senken. Am Bewerbungsfoto sollten Sie keinesfalls sparen, denn für den ersten Eindruck gibt es bekanntlich keine zweite Chance!

Um eine harmonische Gesamtwirkung Ihres Bewerbungsfotos zu erzielen, wird der Fotograf auf einen neutralen Hintergrund achten. Der Hintergrund sollte im Kontrast zu Ihrem Outfit stehen, um das Augenmerk auf Sie zu lenken. Des Weiteren sollten auch keine Gegenstände auf dem Foto zu erkennen sein.

Folgende Fotos kommen für Ihre Bewerbung nicht in Frage:

- Automatenbilder
- Handyfotos
- Polaroid Fotos
- Selfies
- Urlaubsbilder
- Ganzkörperfotos
- Scans oder Digitalfotos mit schlechter Fotoqualität

AUBI-plus

Unser Partner AUBI-plus ist seit 1997 zuverlässiger Partner für Recruiting, Zertifizierung und Qualifizierung. Das Unternehmen unterstützt Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf. Über das Karriereportal www.aubi-plus.de finden die jungen Menschen kosten- und registrierungsfrei über 100.000 Ausbildungs- und (duale) Studienplätze, Praktika, Studentenjobs sowie Absolventen- und Traineeestellen. Darüber hinaus stehen den Jugendlichen im Portal Informationen zur Berufs- und Studienorientierung sowie zur Bewerbung und vielen weiteren Themen zur Verfügung.